

KLEINGRUPPENZEIT

WAS FÜR KLEINGRUPPEN SPRICHT

Hey du! Schön, dass du eine Kleingruppe machst. Wir wünschen uns so sehr, dass **Gottes Wahrheiten dein Leben komplett verändern. Kleingruppen können eine super Möglichkeit dafür sein.** Warum...?

1. Egal wie gut die Predigt ist – wir sind oft nur passive Zuhörer. Aber das Gehörte hat etwas mit unserem Leben zu tun und wir wollen doch aktiv werden! **In den Kleingruppen sprechen wir darüber, was der Input für uns konkret bedeutet – es wird praktisch, persönlich und herausfordernd.**
2. Kennst du das: **Der Prediger sagt irgendwas und du denkst dir nur: „Hä?“** Weil das ganz normal ist und vielen so geht, sind Kleingruppen eine super Möglichkeit, um zusammen über ungeklärte Fragen nachzudenken.
3. **Wenn ihr euch traut, offen und ehrlich über eure Gedanken, Zweifel, Fragen, Höhen und Tiefen mit Gott zu reden,** wirst du schnell feststellen, dass du die **Leute aus deiner Kleingruppe echt gut oder nochmal ganz anders kennenlernst.** Wir denken, dass Gott sich so Gemeinschaft wünscht!

WIE KANN ICH AN EINER KLEIN- GRUPPE TEILNEHMEN?

Da gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Entweder du suchst dir Freunde vor Ort oder aus deiner Jugend und ihr arbeitet die Fragen zusammen durch – ergänzend könnt ihr dann gerne auch noch die Selbstreflexionsfragen aus dem [Magazin](https://steps-konferenz.de/magazin.pdf) [steps-konferenz.de/magazin.pdf] nutzen.
2. Du kannst online bei einer unserer [Zoom-Kleingruppen](https://steps-konferenz.de/zoom) teilnehmen [steps-konferenz.de/zoom]. Dort wirst du in eine Breakout-Session eingeladen, wo du die Fragen mit Mitarbeitern aus unserem Team und anderen aus der STEPS-Community bearbeiten kannst. Wir freuen uns, dich dort zu treffen!

Und hier kommen noch die Fragen für die Kleingruppe:

SESSION 1 – MUTIG GLAUBEN

1. »**Warum glaubst du eigentlich an Gott?**« Tauscht euch darüber aus, wie ihr diesen Satz für euch persönlich beantworten würdet.
2. »**Weil du begründet glauben kannst, kannst du mutig glauben.**« Welche Mutkiller (Zweifel, Fragen, Unsicherheiten) kennt ihr aus eurem Alltag? Habt ihr schon erlebt, dass aus Angst-Momenten echte Mutausbrüche wurden? Warum (nicht)?
3. **Die Auferstehung gehört zu den best-belegten Ereignissen der Menschheitsgeschichte.** Trotzdem fällt es vielen Menschen schwer zu glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Der Jünger Thomas ist einer von ihnen. Wie geht Jesus mit Thomas um (vgl. *Johannes 20,19-29*) und was können wir uns davon abschauen, wenn wir mit "Zweiflern" reden?

SESSION 2 – MUTIG FESTHALTEN & MUTIG LIEBEN

1. **Tauscht euch über Situationen aus, in denen ihr Gottes Liebe erlebt habt.** Haltet einige konkrete Ideen fest, wie ihr anderen Menschen diese Liebe zeigen könntet.
2. **»Deutschland ist kein harter Boden, mein Herz ist der harte Boden.«** Wie denkt ihr über dieses Statement? Wo entdeckt ihr bei euch ein hartes Herz? In welchen Lebensbereichen wünscht ihr euch Veränderung – vor allem im Umgang mit anderen Menschen?
3. **In welchen Situationen treibt Liebe an?** Wann hindert sie eher (führt z. B. dazu, dass wir schlechte Kompromisse eingehen)? Was kennzeichnet Gottes Liebe und inwiefern könnte das helfen, das eine vom anderen zu unterscheiden?

SESSION 3 – MUTIG TEILEN

1. **»Du bist das einzige Evangelium, in dem die meisten Menschen je lesen werden.«** Tauscht euch darüber aus, ob ihr diesem Statement zustimmen könnt. Setzt euch das eher unter Druck – oder motiviert euch das?
2. **Was ist wichtiger, wenn es um Glauben teilen geht: Worte oder Taten? Warum?** Was geschieht, wenn nur die Taten sprechen? Was, wenn es nur bei den Worten bleibt?
3. **Welche 3 Dinge halten deine Freunde davon ab, an Gott zu glauben? Warum?** Tauscht euch aus. Wenn euch gerade nichts einfällt: Fragt sie!

SESSION 4 – MUTIG GEHEN

1. **Warum fällt es oft so schwer, unser Leben von der Hoffnung auf die Ewigkeit bestimmen zu lassen?** Was macht die Erde im Alltag oft so viel anziehender als die Ewigkeit? Tauscht euch aus.
2. **Was gibt es im Himmel, aber nicht auf der Erde?** Sehnt ihr euch nach etwas, das es nur dort gibt? Verändert diese Sehnsucht den Blick auf euren Alltag? Warum (nicht)?
3. **Wie reagieren eure nichtchristlichen Freunde, wenn sie mitbekommen, dass ihr an ein Leben nach dem Tod glaubt? Was würdet ihr ihnen konkret über die Ewigkeit bei Gott erzählen?**